

Zürich, Oktober 2019

Medienmitteilung

Die beiden Schweizer Didier Queloz und Michel Mayor und der Kanadier James Peebles erhalten den Nobelpreis für Physik.

Der Nobelpreisträger Didier Queloz vermittelt in der SJW Publikation «Extrasolare Planeten» jungen Lesern einen lebendigen Eindruck davon, woran extrasolare Planeten erkannt werden können und welche Instrumente man für ihren Nachweis entwickeln musste. Ein Sachheft zu einem der spektakulärsten und aktuellsten Forschungsgebiete überhaupt!

Der 6. Oktober 1995 gilt als Sternstunde der Astronomie. An diesem Tag geben die Astrophysiker Didier Queloz und Michel Mayor ihre Entdeckung des ersten Planeten bekannt, der um einen anderen Stern als die Sonne kreist. Bald folgen weitere extrasolare Planeten. Mit dieser sensationellen Entdeckung revolutionieren die Genfer Planetenforscher die Astrophysik. Es beginnt eine sagenhafte Suche nach anderen Welten, auf denen möglicherweise Leben existiert. Ein neues Forschungsgebiet eröffnet sich und hält Astronomen bis heute in Atem.

Und das gab es noch nie: Ein Physiker, der in einer SJW Publikation seine Entdeckung beschreibt, wird später mit dem Nobelpreis ausgezeichnet! Wir gratulieren!

Das SJW ist ein Schweizer Kinder- und Jugendbuchverlag, der seit über 85 Jahren Kinder zum Lesen bringt.

Didier Queloz: Extrasolare Planeten. SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk, SJW Nr. 2365, Zürich 2010, 51 S., ISBN: 978-3-7269-0573-6, im Buchhandel CHF 15.00. Auch in der französischen Originalversion « Planètes extrasolaires » erhältlich, SJW Nr. 2364, ISBN: 978-3-7269-0572-9

Kontakt: Regula Malin, Verlagsleitung, r.malin@sjw.ch